

DIE CLUBZEITUNG DES MERCEDES-BENZ VETERANEN CLUB VON DEUTSCHLAND E.V.



MVVC *Depesche*

Ausgabe 3/19

G 25835 · Herbst 2019
Schutzgebühr Euro 5,00

TITELTHEMA:

Jahrestreffen 2019



MERCEDES-SCHUHE



GEBURTSTAG P. DAIMLER



AUSFAHRT MÜNCHEN



WEITERE THEMEN:

Neue Rekordmarke im Museum - Thema CO₂ - Die Rennsaison 1937 - Helldrivers - DB Ingenieur Béla Barényi
Bosch besiegt Deutschland - Walküren der Mechanik - Austro-Daimler Panzerwagen - die Bosch-Glocke
Das Automobil und Amerikas neue Freiheit - Fahrzeugpflege Workshop - Der Oldtimer-Markt der Zukunft
Platt- und Langschnauzer - Leserbriefe - Meinung - Geburtstag W. Seidel - Aus den Regionalclubs - Buchtipps

Nachwuchsgruppe - Fahrzeugpflege Workshop

von Marvin Braungart

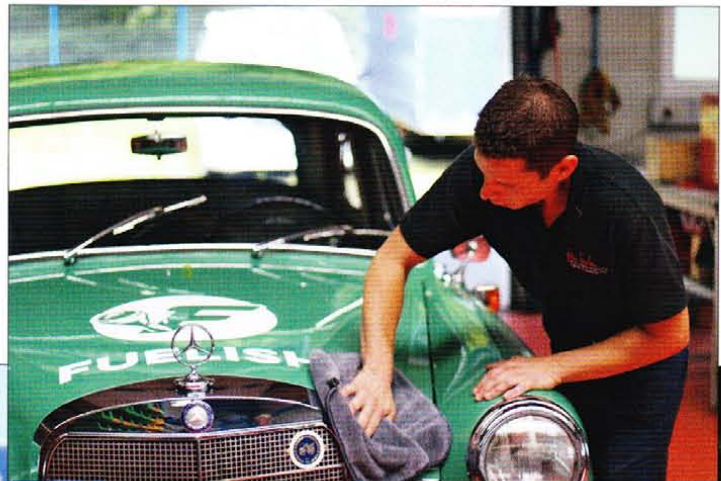


Die Nachwuchsgruppe des MVC Schwaben hat am 26. Juli 2019 zum Fahrzeugpflege-Workshop in den Hallen der „Historische Feinmechanik Beck“ eingeladen. Die Firma eines Clubkollegen bot mit ihren geräumigen Hallen schon des öfteren einen perfekten Veranstaltungsort für unsere Clubabende, sowie Technik-Workshops.

Nach einem kleinen Frühstück begann der gut fünf-stündige Workshop mit einem kurzen Theorieteil, bevor dann an einem Ponton jeder Teilnehmer selbst Hand anlegen konnte.

Jens Linke, welcher sich mit seiner Firma „Jens Linke Fahrzeugpflege“ auf die sorgfältigen Aufarbeitung, Versiegelung und Veredelung von automobilen Schätzen – Oldtimern, Youngtimern, sowie Gebrauch- und auch Neuwagen spezialisiert hat, stand mit seiner Erfahrung und Expertise für unsere Teilnehmer bereit. Er war der perfekte Partner um

auch auf detaillierte Fragen und Sorgen bezüglich der Fahrzeugpflege einzugehen.



Von der Vorreinigung, über die intensive Handpflege bis zur einer kurzen Einführung in das „Quickdetailing“ wurde dann Schritt für Schritt der Ablauf einer gründlichen Fahrzeugreinigung besprochen.

Der Fokus lag hier darauf, den Teilnehmer verschiedene Techniken nahezubringen, mit denen man auch Zuhause, ohne viel Aufwand, seine Fahrzeuge nach der Ausfahrt reinigen kann. „Den größten Fehler, den man beim Waschen machen kann“ - nach Aussage von Jens Linke - „ist überhaupt nicht zu waschen“. Entstehen doch viele Schäden am Lack dadurch, dass sich Verschmutzungen über längere Zeit in den Lack fressen. Durch die zeitnahe Entfernung, vor allem von Vogelkot und Fliegen, können durch kurze, aber regelmäßige Pflege bereits ein Großteil der langfristigen Schäden vermieden werden.

Je nach gewünschtem Aufwand kann selbst bestimmt werden, in welchem Zustand man sein Fahrzeug halten möchte. Ein regelmäßig gefahrener Oldtimer muss keinen perfekten Lack vorweisen. Mit ein paar Handgriffen kann aber auch ein Fahrzeug, welches keine perfekte Basis aufweist, so gepflegt werden, dass man lange daran Freude hat.

Auch der Einsatz eines Hochdruckreinigers stellt in manchen Fällen, vor allem mit der richtigen Technik, keine Gefahr für den Lack und die verschiedenen Anbauteile dar. Er hilft dabei grobe Verschmutzungen zu entfernen. Darüber hinaus kann sogar vermieden werden, bei der Reinigung von Hand, kleine Kratzer zu verursachen, welche dann entstehen, wenn man Schmutzkörner mit dem Schwamm über den Lack zieht. Es gilt hierbei, wie bei jeder Behandlung, vor der Anwendung sein Fahrzeug genau zu betrachten und eventuell riskante Stellen mit entsprechender Vorsicht zu behandeln.

Nachdem dann auch die letzten Fragen geklärt waren und das Testobjekt in einem sichtlich besseren Zustand war, haben wir den Workshop bei einer verdienten Stärkung ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei unseren Partnern für den gelungenen und informativen Workshop.

Jens Linke
JENS LINKE FAHRZEUGPFLEGE
High Performance Car Care

